



## Neues Handbuch für Sammelstellen fertig!

Es freut mich, Ihnen berichten zu dürfen, dass die EAG-Sammlung in Österreich dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller beteiligten Partner auch nach zwei Jahren bestens funktioniert. Dies zeigt sich nicht nur in den Sammelzahlen 2006, wo Österreich mit 7,65 kg pro Einwohner, das von der EU gesetzte Ziel von 4 kg weit übertroffen hat, sondern auch bei unseren Besuchen der Sammelstellen oder der gesamten regionalen und überregionalen Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch gerne auf das neue, österreichweit gültige EAG-Handbuch für die Sammelstellen



Mag. Elisabeth Giehser  
Geschäftsführerin

hinweisen, das für Sie seit Juli 2007 zum kostenlosen Download auf der EAK-Website im internen Pressebereich (Username: „sammelstelle“; Passwort: „eak#sas!“) bereit steht. Das neue Handbuch bietet neben allen Informationen über überregional gültige Regelungen auch ausreichend Platz für Sammelstellen-spezifische Anmerkungen bzw. regionale Besonderheiten. In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei allen Abfallverbänden bzw. -Beratern für die aktive Mitarbeit am Handbuch ganz herzlich bedanken! Wir hoffen, Ihnen damit ein praktisches „Werkzeug“ zur Verfügung zu stellen, das Ihre tägliche Arbeit im EAG-Bereich etwas erleichtert. Über Ihr Feedback zum Handbuch freuen wir uns sehr.

Was die regionale Öffentlichkeitsarbeit betrifft, hat sich gezeigt, dass nahezu alle Gemeinden und Verbände 2006 ihren Aufgaben vorbildlich nachgekommen sind. Nach Einlangen der entsprechenden Unterlagen und Dokumentationen konnten die Entgelte dafür auch unverzüglich von uns überwiesen werden.

Schwerpunkt der bundesweiten Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr ist die Gestaltung einer Schul-DVD, mit der die Zielgruppe der 10-14-Jährigen über den „Lebenslauf“ eines Elektrogeräts und die Bedeutung der richtigen Entsorgung auf jugendgerechte Art und Weise informiert werden soll. Die Produktion der DVD befindet sich derzeit in der Endphase, sie wird im Herbst an alle interessierten Schulen verteilt. Eine Kurzfassung der DVD wird auch auf der EAK-Website zu finden sein. Über Ihr Interesse daran würden wir uns freuen.

Im September werden wir die Öffentlichkeit auch wieder im Rahmen der schon traditionellen Jahres-Pressekonferenz über Ergebnisse und Neuerungen bei der EAG-Sammlung informieren.

Darauffolgende Medienberichte finden Sie dann ebenfalls auf unserer Website.

In diesem Sinne darf ich Ihnen einen erfolgreichen Herbst wünschen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

*Elisabeth Giehser*

### Thema dieser Ausgabe:

- SAMMELSTELLENERHEBUNGEN 2006 ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN



### In dieser Ausgabe:

AUSZAHLUNG DER INFRA-STRUKTURKOSTEN-PAUSCHALE 2006	2
SAMMELERGEBNIS DES JAHRES 2006	3
AKTUELLE SAMMELMASSEN 2007	4
IMPRESSUM	4



## WICHTIG!

„BITTE  
KONTROLLIEREN  
SIE REGELMÄSSIG  
DIE MELDUNGEN  
DER VON IHRER  
SAMMELSTELLE  
ABGEHOLTEN  
MASSEN IN EKS.“



## WICHTIG!

„BITTE  
ÜBERPRÜFEN SIE  
IHRE DATEN IM  
REGISTER DES  
UMWELTBUNDES  
AMTES. EINE  
KORREKTUR ODER  
AKTUALISIERUNG  
KANN NUR  
DURCH DIE  
SAMMELSTELLE  
DURCHGEFÜHRT  
WERDEN.“

## Bericht über Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale für das Kalenderjahr 2006

Planmäßig mit Ende März 2007 wurden sämtliche Sammelstellen, die im Jahr 2006 die Abholkoordination genutzt haben, von uns besucht. Diese Sammelstellen haben Anspruch auf die Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale, die pro Kategorie berechnet wird, gewichtet mit jenem Anteil in kg, der über die EAK abholkoordiniert wurde.

Bei unseren Besuchen haben wir in Anwesenheit von zuständigen Mitarbeitern oder des Abfallwirtschaftsverbandes eine Bestandsaufnahme hinsichtlich der erforderlichen Behältnisse und der Flächen vorgenommen. Die Kriterien wurden vom Lebensministerium pro Kategorie und abhängig von der Größe (Teil- oder Vollausrüstung) der Sammelstelle vorgegeben.

Die Erfüllung der vorgegebenen Kriterien ist maßgeblich für die Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale, denn diese ist eine jährliche Abgeltung für die bereits durchgeführten Investitionen in Behältnisse und in bauliche Maßnahmen.

Nähere Details zu den Kriterien einer Voll- bzw. Teilausrüstung, zur Höhe und Berechnungsmethode der Infrastrukturkostenpauschale finden Sie im EAK-Tätigkeitsbericht. Die Tätigkeitsberichte der Jahre 2005 und 2006 können Sie

unter [www.eak-austria.at](http://www.eak-austria.at) im Bereich Presse einsehen.

Trotz der mehr als 300 Sammelstellen konnten die Berechnungen der Infrastrukturkostenpauschale 2006 für jede Sammelstelle und Kategorie per Ende Mai 2007 fertig gestellt werden, sodass im Juni 2007 die Gutschriften an die Sammelstellen bekannt gegeben wurden.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit den Sammel- und Verwertungssystemen sowie mit den Sammelstellen und Abfallwirtschaftsverbänden konnten wir bereits ab Anfang Juli 2007 mit der Auszahlung der Infrastrukturkostenpauschale beginnen. Wir gehen davon aus, dass aus heutiger Sicht die Auszahlungen bis Ende August abgeschlossen werden können. <<



## Endgültige Sammelmassen des Jahres 2006 und Vergleich mit dem Jahr 2005

Nach der EU Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) hatten die EU Mitgliedstaaten dafür zu sorgen, bis Ende des Jahres 2006 eine Sammelmasse von durchschnittlich mindestens 4 kg EAG aus privaten Haushalten pro Einwohner zu erreichen.

Mit 7,65 kg pro Einwohner wurde das von der EU Richtlinie definierte Ziel in Österreich um 90% übertroffen.

Die österreichweite Sammelmasse pro Einwohner konnte zum Vorjahr (im Jahr 2005 wurden 5,9 kg pro Einwohner gesammelt) um 30 % gesteigert werden. Somit

wurden rund 61.400 Tonnen Elektroaltgeräte aus privaten Haushalten gesammelt. Davon wurden rund 4.400 Tonnen von 358 Sammelstellen abholkoordiniert, das entspricht rund 6,5% der Gesamtsammelmasse aus den privaten Haushalten.



Sammelmasse 2006 (kg)		GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	Gesamtergebnis
Hersteller und Systeme	Haushalt	14.832.668,00	14.641.292,00	12.368.519,00	13.353.232,00	936.278,00	56.131.989,00
	Gewerbe	377.960,05	64.620,00	1.865,00	15.041,59	0,00	459.486,64
<b>Zwischensumme</b>		<b>15.210.628,05</b>	<b>14.705.912,00</b>	<b>12.370.384,00</b>	<b>13.368.273,59</b>	<b>936.278,00</b>	<b>56.591.475,64</b>
Abfallsammler	Haushalt	2.302.478,80	1.041.360,00	816.670,00	1.043.702,00	42.306,00	5.246.516,80
	Gewerbe	253.184,00	134.997,00	174.108,00	202.434,00	25.780,00	790.503,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.555.662,80</b>	<b>1.176.357,00</b>	<b>990.778,00</b>	<b>1.246.136,00</b>	<b>68.086,00</b>	<b>6.037.019,80</b>
<b>Summe Haushalt</b>		<b>17.135.146,80</b>	<b>15.682.652,00</b>	<b>13.185.189,00</b>	<b>14.396.934,00</b>	<b>978.584,00</b>	<b>61.378.505,80</b>
<b>Summe Gewerbe</b>		<b>631.144,05</b>	<b>199.617,00</b>	<b>175.973,00</b>	<b>217.475,59</b>	<b>25.780,00</b>	<b>1.249.989,64</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>17.766.290,85</b>	<b>15.882.269,00</b>	<b>13.361.162,00</b>	<b>14.614.409,59</b>	<b>1.004.364,00</b>	<b>62.628.495,44</b>

Als verwertet gemeldete Sammelmasse des Jahres 2006

Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist nur eingeschränkt aussagekräftig, da sich die gemeldeten Massen des Jahres 2005 nur auf den Zeitraum 13. August 2005 bis 31. Dezember 2005 beziehen.

Um trotzdem einen Vergleich durchführen zu können, mußten die Massen des Jahres 2005, unter der An-

nahme einer gleichmäßigen Verteilung über das gesamte Jahr, anhand der tatsächlichen Tage des Jahres hochgerechnet werden. Dies führt naturgemäß zu keinen tatsächlich gültigen Gesamtmassen für dieses Jahr.

Daher ist die Gegenüberstellung der tatsächlichen Massen aus dem Jahr 2006 zu diesen fiktiven Massen

aus dem Jahr 2005 auch unter Berücksichtigung einer gewissen Unschärfe zu betrachten.

Unter diesem Gesichtspunkt läßt sich trotzdem auf der Sammelseite deutlich ein ansteigender Trend der Massen erkennen. Dieser setzt sich auch im Jahr 2007 weiter fort. <<

„IM JAHR 2006

WURDE IN

ÖSTERREICH

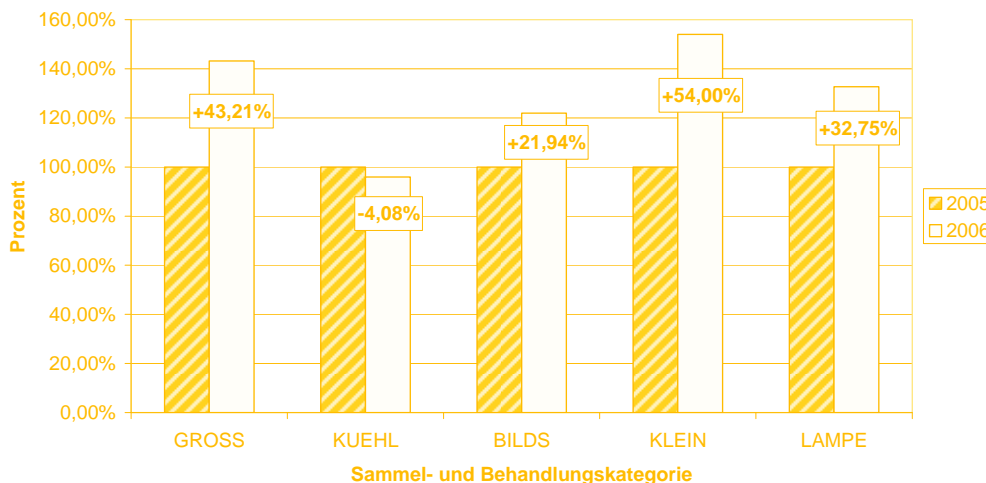
EINE PRO KOPF

SAMMELMASSE

VON RUND

7,65 KG ERZIELT.“

### Prozentuelle Veränderung der Sammelmassen von 2005 (Hochrechnung) auf 2006



**Impressum:**  
**Herausgeber:**  
 EAK-Austria GmbH  
 Mariahilfer Strasse 84  
 A - 1070 Wien  
 Telefon: +43 (1) 522 37 62 - 0  
 Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19  
 E-Mail: office@eak-austria.at  
**Für den Inhalt verantwortlich:**  
 Mag. Elisabeth Giehser  
 Der EAK-Newsletter erscheint  
 3 mal jährlich.

## Aktuelle Sammelmassen 2007

Jetzt, im zweiten vollständigen Kalenderjahr nach in Kraft treten der Elektroaltgeräte-Verordnung kann erstmals eine sinnvolle Gegenüberstellung zu den Vergleichsperioden des Vorjahres gemacht werden.

Die langsame Entwicklung der Nutzung der Abholkoordination in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2006 war heuer nicht zu beobachten. Es wurde be-

reits von Beginn des heurigen Jahres an von fünf Bundesländern das Service der Abholkoordination der EAK in Anspruch genommen.

Das führt auch dazu, dass schon jetzt ein höherer Anteil abholkoordinierter Sammelmasse erreicht wurde als im Vorjahr. Im heurigen Jahr sind bisher rund 6,8% der Sammelmasse aus privaten Haushalten über die EAK im

Rahmen der Abholkoordination von Altstoffsammelzentren abgeholt worden.

Die Hochrechnung der bis jetzt gemeldeten Sammelmassen aus privaten Haushalten auf das Gesamtjahr 2007 deutet auf ein weiteres Ansteigen der pro Kopf Sammelmasse (7,65 kg pro Einwohner im Jahr 2006) für heuer hin. <<

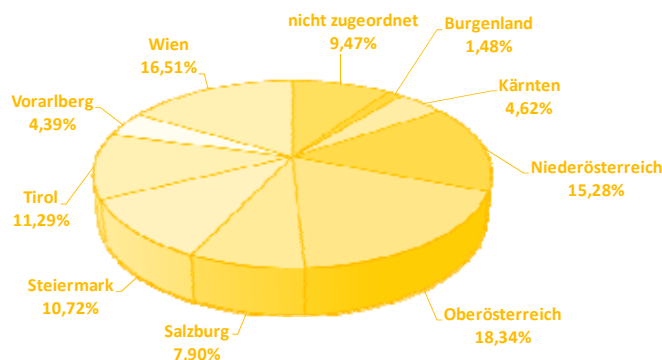
Sie finden uns auch im  
Internet  
<http://www.eak-austria.at>

„HEUER WURDEN  
BEREITS RUND  
6,8% DER  
GESAMTSAMMEL-  
MASSE AUS  
PRIVATEN  
HAUSHALTEN  
ABHOL-  
KOORDINIERT.“

Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	
Nicht zugeordnet		1.930,00	2.283,00	2.866,00	0,00	7.079,00
Burgenland		6.460,00	34.585,00	36.160,00	0,00	77.205,00
Kärnten	110.760,00	85.880,00	183.748,00	113.011,00	620,00	494.019,00
Niederösterreich		3.070,00	599.165,00	176.918,00		1.140.823,00
Steiermark	73.863,00	265.047,00	196.455,00	237.997,00	2.432,00	775.794,00
Tirol	34.300,00	33.100,00	138.250,00	30.160,00		235.810,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>580.593,00</b>	<b>395.487,00</b>	<b>1.154.486,00</b>	<b>597.112,00</b>	<b>3.052,00</b>	<b>2.730.730,00</b>

Sammelmasse über Abholkoordination im Jahr 2007

### Sammelmassenverteilung auf Bundesländer im Jahr 2007



### Auszug aus dem Register des Umweltbundesamtes

	Anzahl
Sammelstellen:	1.865
Behandler:	52
Hersteller:	1.481

Stand: 13. 8. 2007



Sammelmasse je Bundesland	Sammel- und Behandlungskategorie					Gesamtergebnis
	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	
Nicht zugeordnet	877.165,00	575.840,00	1.063.485,50	1.156.787,00	120.789,35	3.794.066,85
Burgenland	135.223,00	130.380,00	172.047,00	144.567,00	10.360,90	592.577,90
Kärnten	526.978,00	624.237,00	413.654,00	250.682,00	33.769,00	1.849.320,00
Niederösterreich	1.253.046,00	1.279.458,00	1.757.894,50	1.725.296,00	103.556,00	6.119.250,50
Oberösterreich	1.940.571,00	1.323.621,00	2.075.378,00	1.917.534,00	86.353,00	7.343.457,00
Salzburg	812.495,00	663.920,00	785.813,00	850.651,00	50.441,00	3.163.320,00
Steiermark	656.749,00	1.031.585,00	1.332.871,00	1.163.581,00	107.380,20	4.292.166,20
Tirol	1.284.257,00	583.189,00	1.087.679,00	1.488.631,00	79.203,00	4.522.959,00
Vorarlberg	525.951,00	275.604,00	419.871,00	511.558,00	27.103,00	1.760.087,00
Wien	2.357.775,20	1.121.179,00	2.123.372,50	917.263,10	91.237,00	6.610.826,80
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.370.210,20</b>	<b>7.609.013,00</b>	<b>11.232.065,50</b>	<b>10.126.550,10</b>	<b>710.192,45</b>	<b>40.048.031,25</b>

Bisher gesamt gemeldete Sammelmasse 2007